

## JAHRHUNDERT (1/5)

Falstaff Spezial | Seite 70, 71, 72, 73, 74 | 25. Oktober 2024  
Auflage: 43.000 | Reichweite: 274.000

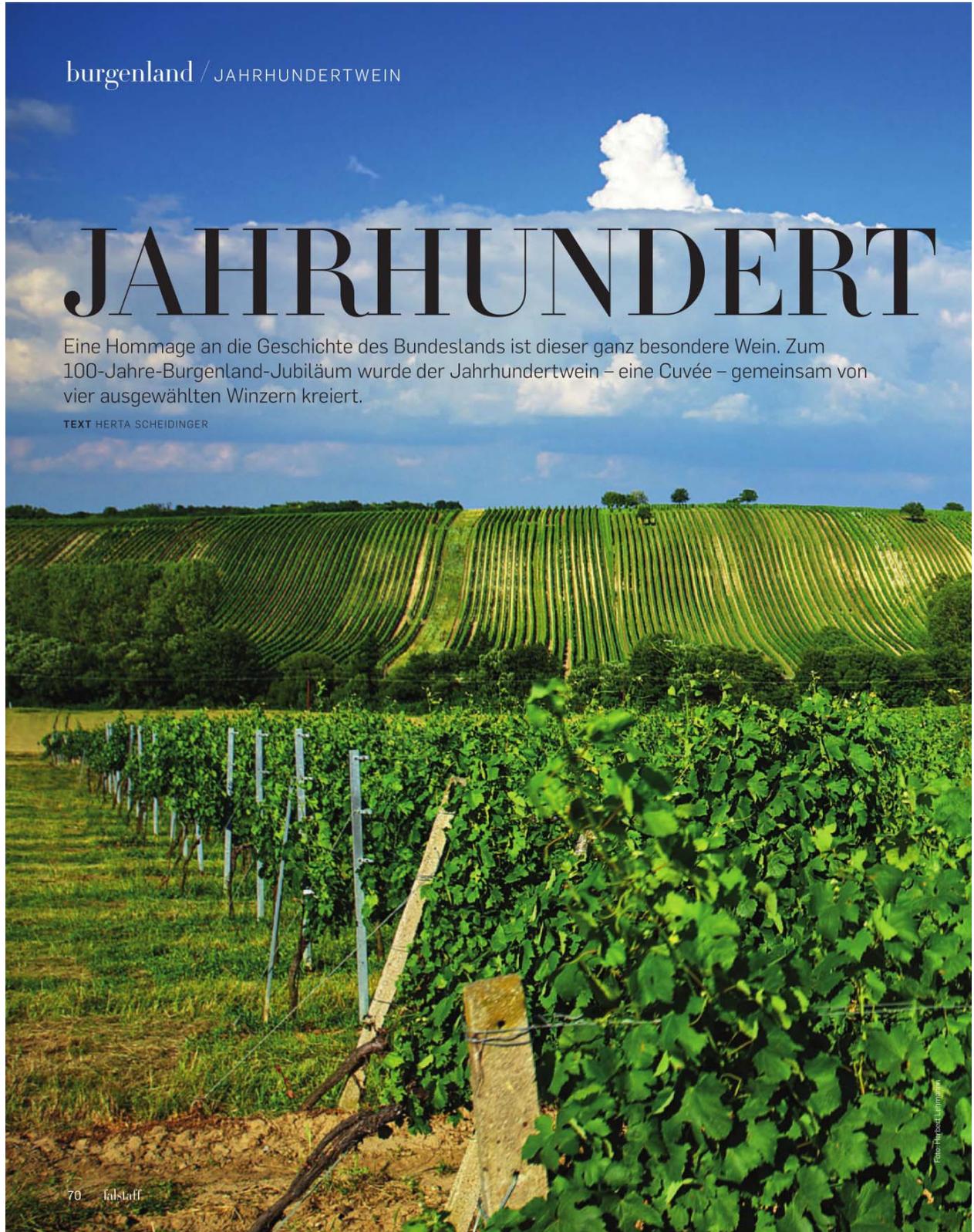
Prieler

burgenland / JAHRHUNDERTWEIN

# JAHRHUNDERT

Eine Hommage an die Geschichte des Bundeslands ist dieser ganz besondere Wein. Zum 100-Jahre-Burgenland-Jubiläum wurde der Jahrhundertwein – eine Cuvée – gemeinsam von vier ausgewählten Winzern kreiert.

TEXT HERTA SCHEIDINGER



# WEIN



**Perfektes Zusammenspiel.**  
Die Trauben für den  
Jahrhundertwein stammen  
aus der jeweils besten  
Weinriede der Winzer.

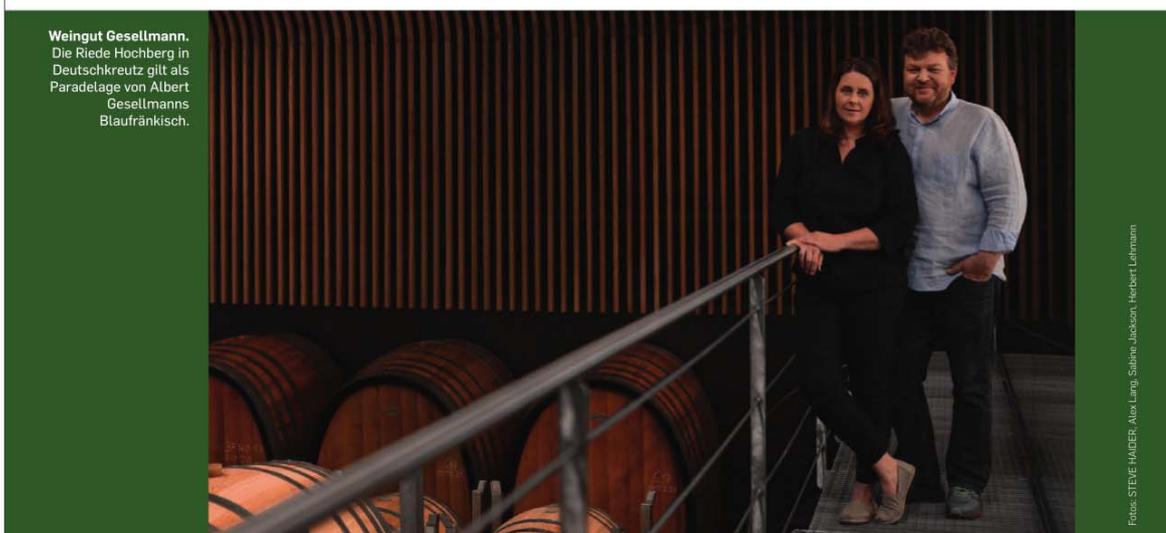


**Weingut Scheiblhofer.**  
Das Weingut von Erich Scheiblhofer befindet sich in Andau im Bezirk Neusiedl am See. Zum Jahrhundertwein steuerte er seinen Zweigelt aus der Riede Prädium bei.

**CENTUM IST EINE CUVÉE, BESTEHEND AUS DEN WICHTIGSTEN ROTWEINSORTEN DES BURGENLANDS: ZWEIFELT UND BLAUFRÄNKISCH.**

**I**m Herbst des Jahres 2021 wurden jene Trauben geerntet, aus denen gemeinsam mit vier bekannten Rotweinwinzern ein Wein kreiert wurde, um an das 100-jährige Jubiläum der Gründung des Burgenlands zu erinnern. Die Natur meinte es gut mit dem Projekt »Jahrhundertwein Centum«, denn der Jahrgang 2021 brachte alles mit, was sich Winzer für die Erzeugung eines großen Rot-

weins wünschen können. Mit der Cuvée konnte ein Unikat geschaffen werden, das für das Burgenland steht wie kein anderer Wein. Die Cuvée hat einen Zweigelt-Anteil von 25 Prozent, der aus dem Gebiet Neusiedler See kommt. Die restlichen 75 Prozent entfallen auf die Rebsorte Blaufränkisch aus den Gebieten Leithaberg, Mittelburgenland und Eisenberg. Besonders ist, dass der Initiator der Idee, Herbert Oschep,



**Weingut Gesellmann.**  
Die Riede Hochberg in Deutschkreutz gilt als Paradelage von Albert Gesellmanns Blaufränkisch.

Fotos: STEVE HAIDER, Alex Lung, Sabine Jackson, Herbert Lehmann



**Weingut Prieler.**  
Georg Prieler ist mit seinem Blaufränkisch von der Ried Goldberg und der Ried Marienthal im Jahrhundertwein vertreten.

seines Zeichens Obmann des Weintourismus Burgenland, vier der besten Winzerpersönlichkeiten für dieses einmalige Projekt gewinnen konnte. So stammen die Trauben für den Jahrhundertwein aus den jeweils besten Weinrieden folgender Winzer: Der Zweigelt kommt aus der Riede Prädium von Erich Scheiblhofer bei Andau, mit dabei ist auch Georg Prielers Blaufränkisch aus den Rieden Goldberg und Marienthal.

Die Ried Hochberg in Deutschkreutz von Albert Gesellmann und die Ried Saybritz in Deutsch Schützen von Thomas Kopfensteiner brachten ebenso Blaufränkisch-Trauben für die Cuvée hervor.

Wichtig war allen Protagonisten, dass ein Wein von Klasseformat entsteht, der alle wesentlichen Charaktereigenschaften des burgenländischen Rotweins in einer Flasche vereint. Winzer Georg Prieler umreißt das

aromatische Profil folgendermaßen: »Mineralisch-salzige Nuancen und Finesse vom Blaufränkisch vom Eisenberg, Stoffigkeit und Kraft dank Blaufränkisch aus dem Mittelburgenland, florale, lebendige Nuancen von Kalk und Schieferböden des Leithabergs, Frucht und Fülle schließlich, ganz vom Andauer Zweigelt. Das Ganze gereift in feinstem französischem Eichenholz. Ganz ehrlich, was soll da schon schiefgehen?«



**Weingut Kopfensteiner.**  
Der Blaufränkisch von Thomas Kopfensteiner stammt von der Ried Saybritz in Deutsch Schützen.

# EIN WEIN MIT LANGER GESCHICHTE

Vier Spitzenwinzer, ein gemeinsames Ziel: der »Jahrhundertwein Centum«. Heraus kam eine einzigartige pannonische Cuvée, die dem Burgenland alle Ehre macht.



98 Falstaff-Punkte

Christian Zechmeister, Geschäftsführer Weintourismus Burgenland, Georg Prieler, Albert Gesellmann, Herbert Oschep, Obmann Weintourismus Burgenland, Erich Scheibhofer und Thomas Kopfensteiner

**U**m das 100-Jahr-Jubiläum gebührend zu ehren, wurde der »Jahrhundertwein Centum« geboren, eine Cuvée, die alle Eigenschaften der burgenländischen Weinbauern und der geografischen Eigenheiten vereint. Kreiert wurde der Wein von den Winzern Erich Scheibhofer, Georg Prieler, Albert Gesellmann und Thomas Kopfensteiner. In Summe ist der Centum auf 6000 Flaschen à 0,75 Liter und 600 Flaschen à 1,5 Liter limitiert. Jede dieser Flaschen ist nummeriert und trägt ein einzigartiges Etikett, das von der Künstlerin Jasmin Trabichler kreiert wurde.

»Mit diesem Wein wollen wir nicht nur Werbung für das Weinland Burgenland machen, sondern auch aufzeigen, dass sich unsere Winzer vor großen Namen wie dem Bordeaux nicht zu verstecken brauchen. Bordeaux war gestern, Burgenland ist heute!«, erklärt Herbert Oschep, Obmann des Weintourismus Burgenland.

**DER NACHFOLGER WARTET**  
Da 1923 die letzten Gemeinden – Luising, Rattersdorf und Liebing – Österreich zugesprochen wurden und so das Burgenland als jüngstes Bundesland gegründet wurde, wird es im nächsten Jahr einen Nachfolgejahrgang des exklusiven Jahrhundertweins geben, der momentan noch in den Fässern reift. Bereits jetzt kann der Wein unter [info@weintourismus-burgenland.at](mailto:info@weintourismus-burgenland.at) um 123,- Euro subskribiert werden, die Auslieferung erfolgt im Herbst 2025.

**Spitzenwein** Der Rotwein »Der burgenländische Jahrhundertwein«, Jahrgang 2021, gilt unter Kennern als »Supercuvée«. Von den Falstaff-Wein-Chefredakteuren Peter Moser und Ulrich Sautter wurde der Wein mit 98 Falstaff-Punkten bewertet.

Foto: APA-Fotobureau/Jacqueline Godany, beige/steil